

**„Wozu brauchen wir das alles?
Vom Sinn und Unsinn von Frauenfördermaßnahmen“
am 15. November 2017 um 18 Uhr im Stiftungssaal**

Sehr geehrte Institutsleiter_innen,
Sehr geehrte Mitarbeiter_innen der TeWi,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur Veranstaltung „**Wozu brauchen wir das alles? Vom Sinn und Unsinn von Frauenfördermaßnahmen**“ mit **Professorin Gertrude Kappel** (TU Wien) am 15.11.2017 um 18 Uhr einladen. Mit dem Vortrag möchten wir die neue Stelle zur Frauenförderung und Gleichstellung des Universitätszentrums für Frauen- und Geschlechterstudien (UZFG) öffentlich machen und einen Austausch mit der Vortragenden ermöglichen.

Eröffnung der Veranstaltung durch Prof. Gerhard Friedrich (Dekan der TeWi)

Einleitende Worte von Dr.ⁱⁿ Kirstin Mertlitsch (Leiterin des UZFG)

Vortrag von Prof.ⁱⁿ Gertrude Kappel (TU Wien)

Anschließend gemeinsamer Ausklang bei Brot und Wein

Moderation von Mag.^a Maria Mucke (Frauenförderung und Gleichstellung, UZFG)

Zum Vortrag:

Der damals neu gewählte kanadische Premierminister Justin Trudeau hat auf die Frage, warum er 50 Prozent Frauen in seinem Kabinett hat, lapidar mit „Because it’s 2015“ geantwortet. Was hat das mit der Situation der Frauenförderung an Österreichs Universitäten zu tun? Der Anteil von Studentinnen bei technischen Studien ist (zum Teil weit) unter 20%. Die „leaky pipeline“, d.h. der Verlust an Frauen entlang der wissenschaftlichen Karriereleiter, ist nachweislich vorhanden. Und das Klagen über die Absenz von Frauen ist noch keine Lösung. In diesem Vortrag werden Erfahrungen und Pläne zur Frauenförderung an der Fakultät für Informatik der TU Wien vorgestellt. Und wozu brauchen wir das alles? Because it’s 2017.

Zur Person:

Gertrude Kappel ist Professorin für Wirtschaftsinformatik an der TU Wien, wo sie die Business Informatics Group leitet. Sie beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit objektorientierter Softwareentwicklung, Web Engineering, Process Engineering und Model Engineering sowie dem Einsatz dieser Technologien im Industrie 4.0-Umfeld. Seit 2014 ist sie Mitglied im von der TU Wien finanzierten Doktoratskolleg „Cyber-Physical Production Systems“. Die letzten drei Jahre war sie Kuratoriumsmitglied des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF. Seit Beginn 2016 ist sie im Dekanatsteam der Fakultät für Informatik u.a. für Forschung, Frauenförderung und Budget zuständig.

Um Voranmeldung bis 10.11. wird gebeten: gender.zentrum@aau.at
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Das Universitätszentrum für Frauen- und Geschlechterstudien
in Kooperation mit der Fakultät der Technischen Wissenschaften